

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Französisches Lesebuch für die ersten Anfänger

Müchler, Johann Georg

Berlin, 1786

VD18 1203391X

Elftes Gespräch. Zwischen einem Kranken und einem Arzt.

urn:nbn:de:gbv:45:1-14607

handeln, so will ich acht
Thaler geben; und dann
will ich morgen ein-
ziehen.

W. Wenn es Ihnen be-
liebt. Guten Abend
mein Herr!

Zehntes Gespräch.

Zwischen zwey Freunden.

- S.
Sind Sie es?
J. Sehen Sie mich nicht?
S. Ich gab nicht Acht.
J. Sie gehen nahe vor
mir vorbei, und sehen
mich nicht.
S. Ich dachte an etwas
andere.
J. Woran dachten Sie
dann?
S. Ich will zu einem
Menschen gehen, der
mir schuldig ist.
- J. Wohnet er weit von
hier?
S. Nicht weit.
J. Bleiben Sie lange?
S. Nicht eine Viertel
Stunde.
J. Ich will Sie erwarten.
S. Ich bin gleich wieder
bey Ihnen.
J. Haben Sie ihn gefun-
den? hat er bezahlt?
S. Ja, Gott sey Dank.
J. Das ist mir lieb.

Elftes Gespräch.

Zwischen einem Kranken und einem Arzt.

- Kr.
Ich habe Sie holen lassen.
A. Was fehlt Ihnen?
K. Ich befinde mich nicht
wohl.
A. Was thut Ihnen wehe?
K. Mir ist übel.
- A. Seit wann?
K. Seit gestern Abend.
A. Haben Sie die Nacht
geschlafen?
K. Ich habe kein Auge
zugethan.
- A.

- A. Haben Sie Appetit?
 B. Ganz und gar nicht.
 A. Lassen Sie mich den Puls fühlen. Sie haben das Fieber.
 B. Ich fühle auch eine Schwere in meinen Gliedern.
 A. Ich will Ihnen was verschreiben. Halten Sie sich im Bette.
 B. Ich bitte Sie, kommen Sie morgen wieder.
 A. Ich werde nicht ermangeln.

Zwölftes Gespräch.

Um einen Brief zu schreiben.

- G.
 Ist es nicht heute Posttag?
 S. Warum?
 G. Weil ich einen Brief zu schreiben habe.
 S. An wen wollen Sie schreiben?
 G. An meinen Bruder.
 S. Ist er nicht in der Stadt?
 G. Nein, er ist auf dem Lande. Geben Sie mir ein Blatt Papier, Feder und Dinte.
 S. Die Federn taugen nichts. Wo ist ihr Federmesser?
 G. Diese ist nicht übel.
 S. Was für ein Petschaft wollen Sie haben?
 G. Das ist mir gleich. Das Ihrige.
 S. Was für einen Datum haben wir?
 G. Den sechszehnten.
 S. Nun will ich das Couvert machen. Schicken Sie ihn auf die Post.
 G. Mein Bedienter soll ihn sogleich hintragen.

Dritte